

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John und Johann Peter Rottler.

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter**

Tarangambadi, 01.01.1778-31.12.1778

1. - 5. Mai 1778

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please write to the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162554

38 May

Der älteste unter uns laut sich, seinen zuversichtlichen Abgang
und Todeszeitpunkt zu veranschaulichen, so gab er an, dass er
am 14. Tage in der Nacht. Eins auf die Zehnerzählung eines
ausgesprochenen Anzahl Leutlinge aus der heimlichen Gegend
zum Jahr. Abends nach überaus warmen Tagen, besonders aber
am 35. März, da er sich dem Tode hingibt, nicht mehr zu
warten. Mittels leicht fällt.

Am ersten Oktober. Tage zu erwarten, das Jahr. Abends nach
am 14. März. Gegend 1772 und aus der Land. Gegend
am 19. September. Es ist dem Gegend der Gegend
palatinsischen und karaispalatinsischen Tische gefunden
mit uns Dingen, eine mehrfache Gegend der
Gegend in der Gegend und Gegend, das
so viel der Tische, das Gegend in der Gegend, als
aus der Gegend in der Gegend, da Gegend beständig
alla übrigen Gegend Tische, das Gegend, der
Gegend, eine mehrfache Gegend zu werden, die Gegend
mehrere Gegend geben.]

May

F. 1.

Alt eines von uns der Tische in der Gegend,
März bei Gegend, das Gegend; so fand man Tische
da in Gegend Gegend. Der Tische, das Gegend
gepflegt Gegend, ein Tische das Gegend, das Gegend
nicht, das Gegend, da von der Gegend in Gegend,
da und Gegend, das Gegend zur Tische, das Gegend
werden, das Gegend an, das Gegend man bei der
monatlichen Gegend Tische mit Gegend
Gegend. // Alt man von der Gegend, das Gegend

G. 1.

2000

Maxell ging, kam immer ein fröhlicher Jüngling Juma, der seinen und seinen Buch ausgeben, welcher abließ, dass er immer noch mit ihm seine reinen Klutern, nicht in der Buchstaben Sprache zu verstehen und ein sehr wenig Zeit für die Handlung legte, welche seine Mutter seit dem Tod ihres Mannes der Johann von der Fortsetzung. In seinem bei der Buch ausgebenen Chinese, was er auch mit Chinesischen Buchstaben Perasch, das heißt, und jeder derselben als ein Chinesischer Buchstaben ganz richtig eingetriben. Dieser seinen Buchstaben sah er in dem Malabarischen übersetzten Jünglingsbuch. Grundlegung, die Malabarische Buchstaben, die Buchstaben, das Mala, das heißt, und englische W. Es kam mir: dass sich in dieser Sprache bei seinem Buchstaben in die Buchstabenpalle einen Chinese Anfang gemacht und einige andere möglich Buchstaben. Diese haben, die sich in seinem Buch befinden, pflegt er aber auch die. Dieser hat auch ein sehr gutes Geschick zu seinen seinen Buchstaben und Es ist ein sehr gutes und auch sehr gut das was sie sich der Historie und Geographie sehr gut verstehen. Man erfindet sich nach seinem Mannes unter den Buchstaben und führt ein gutes Zeugnis, welches aber nicht eine längere Befragung erfordert werden muss. In dieser Monat zu verstehen, wie wieder die Welt, das einige sehr schöne Geschichten sagen, die man sehr 4 Monate fast täglich ausgeben müssen. Das ist. Größte Operation, die sich in der Lebensweise der Menschen bis 183 Jahr in der Gärten Leute das beginnend nicht verstehen, das muss nicht von der

E. 6.

40 May

jungen Pflanzungen vertheilten. Das kaiserliche Wasser der Elisabeth
floss in diesem Monat durch Gölz, nach dem Land. Pisch und
einige Angewandte und die Wasser floss ab, in die in
demselben Gölz zu fällen, welches sich nicht lassen muß
so zeitig geschehen ist. Es blieb aber das Wasser nicht
aus, und die angewandte Gölz wurden nicht ganz
Laveln.

Das die Gölz der Elisabeth wurde mir und
Luzius folgendes an. Da das Wasser in Kapasalam bei
fällig und die war, so wurde schon einige Jahre
vorher in der Gölz ein neues und größeres
Bassin, wozu auch schon ein gewöhnlicher Platz angewiesen
war und bestimmt war. Da sich aber die Gölz nicht
konnte, so wurde die Gölz der Elisabeth nicht
bestimmt in der Gölz der Elisabeth ein
von Kapasalam. Die Länge der Gölz ist 36 Fuß und
die Breite 11. Die Gölz enthält eine Zeitlang viel
an einem Körper und war nicht bei der Gölz
dass die Gölz noch mehr. Es ist noch sehr
in der Gölz die Gölz der Elisabeth zu
in der Gölz noch einen Körper an die Gölz und
zu erhalten. Die Gölz der Elisabeth
machten, daß die Gölz von einem
gebieten worden, welches die Gölz
nicht geschehen ist, da die Gölz der Elisabeth
als eine spezifisch von einem
Gölz der Elisabeth. Es ist noch
einige Tage lang, wurde aber
Gölz nicht mehr.

H. 3.

Die Gölz der Elisabeth wurde
König der Elisabeth
gute Gölz, da die Gölz der Elisabeth
nicht die Elisabeth

sind sehr so viel gegen andere Entschlossenheit allmählig Christen
öfters heimlich bekehrten. Möchte diese Paulus das
noch ein mal so Paulus werden.

Den 6^{ten} May umdrehen in der Fortbürgerschaften Gammern
2 Personen geküßelt, der eine war ein sorglosplauscher
Maliger, der schon vor abgelaufen Jahren in der Zeit
während der Kämpfe gewesen war, aber damals nicht
zur Kämpfe Leute angenommen worden wegen seiner
Hinterlist. Er hatte nämlich Händel sein und
einer Pelaxie geliebt, und mehr er sich schon
verfahre auf größere Hinterfahre, wie er aber
nicht drangsaum. Person, die in einem andern
häufig Pelaxie war nicht Leute christlich copuliert
worden und auch nicht zu ändern war, daß er
von ihr lassen würde; so müßte damals seine
Kämpfe aufgesehen werden. Jetzt hatte aber ein
deßte Frau und Person ihre Lust verloren
und war zugleich mit von der Königin zu
einem Kämpfe über, daß sie beide ordentlich
in der Ehe stand haben oder wenigstens davon
christlich confirmiert worden haben.

Der andere war ein Leute von 12 Jahren alt
Civilisatorem, der einen Europäer zum Vater
gehabt. Er war offtmals in seinen 9^{ten} Jahren
auf ein Schiff geschickt worden, das nach Bengalen
kam, das Schiff aber war in der Mündung
des Ganges verunglückt. Der Leute hatte mit
Vermittlung seiner Eltern gewartet und kam bei
Calpi in Bengalen an Land, wo ihn ein dastiger
Fugelländer zu fassen. Von diesem Land
er zu einem dastigen Capitain, der ihn zu fassen

8.2.